Geschrieben von: Lorenz
Montag, den 05. Dezember 2011 um 20:12 Uhr

Sie bekam auf dem Bundesparteitag 298 Delegierten-Stimmen

Mit Bravour geschafft! Gabriele Lösekrug-Möller ist im ersten Anlauf in den SPD-Bundesvorstand gewählt worden



Berlin/Hameln (wbn). Glückwunsch: Sie hat den Sprung in den Parteivorstand geschafft! Gabriele Lösekrug-Möller, heimische Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises 47, Hameln-Pyrmont-Holzminden, Uslar und Bodenfelde, ist heute auf dem Bundesparteitag der SPD in Berlin mit 298 Stimmen im ersten Wahlgang erstmals in den Parteivorstand der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands gewählt worden.

Dies teilte heute Nachmittag LöMös Büroleiter in Berlin, Alexander Mühle, den Weserbergland-Nachrichten.de mit. Für die 26 Plätze im Parteivorstand traten 34 Kandidaten an. Im ersten Wahlgang wurden davon 17 Mitglieder für den Parteivorstand gewählt. Darunter eben Gabriele Lösekrug-Möller. Andere, von denen man es erwartet hätte, sind jedoch nicht dabei. Sascha Vogt etwa. Der Juso-Chef hatte seinen Rückzug von der Kandidatur angekündigt, nachdem er befürchten musste, dass ihm die Delegierten ihre Unterstützung versagen und er bei der Abstimmung gegen die Wand laufen würde.

Fortsetzung von Seite 1

Die SPD sei damit die einzige Partei, deren Jugendorganisation nicht im Vorstand vertreten ist, monierte der Spitzen-Juso. (Zum Foto: Gabriele Lösekrug-Möller sowie der ebenfalls im ersten Wahlgang in den Parteivorstand gewählte Alptekin Kirci (288 Stimmen),

Stadtverbandsvorsitzender SPD Hannover. Foto: SPD)